

	<p>Object: Das Krankenzimmer von Röschen Scharff</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-00489</p>
--	--

## Description

Anna Rosina Magdalena Scharff, genannt Röschen (1806-1841) infizierte sich im Kindesalter mit Polio. Aufgrund ihrer Lähmung war sie von 1825 an dauerhaft bettlägerig. Marianne von Willemer (vgl. IV-01163) stand ihrer Stiefenkelin sehr nahe und bewunderte ihre Geduld beim Ertragen der Krankheit. Das Krankenzimmer im elterlichen Haus vor dem Allerheiligentor, das Röschens Schwägerin Sophie Scharff im Jahr ihrer Eheschließung malte, steht in der Tradition biedermeierlicher Interieurs und ist in stark verdünnten, lasierenden Ölfarben ausgeführt. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 231)

Erworben 1899 als Geschenk von General August Ludwig Friedrich von Herff, Seeheim (Seeheim-Jugenheim, Bergstraße).

## Detailed description

### Provenienz:

Aus dem Besitz der Familie Scharff, Frankfurt a. M., und durch Heirat einer Tochter an August Ludwig Friedrich von Herff gekommen.

## Basic data

Material/Technique:	Öl über weißer, glatt geschliffener Grundierung auf Holz
Measurements:	27,1 x 19,2 cm

## Events

Painted	When	1841
	Who	Katharina Sophia Scharff (1817-1899)
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Interior
- Painting

## Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 249, S. 230-231
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 193, S. 121-122